

Rede des Ersten Stadtrates Joachim Pauli zur Einführung von Bürgermeister Dr. Ritz

Sehr geehrter Herr Dr. Ritz,

Sie sind nach der ersten Wahlperiode wiederum zur Bürgermeister-Direktwahl angetreten und am 09. Februar 2020 mit einem sehr eindeutigen Ergebnis von den Homberger Bürgerinnen und Bürgern in Ihrem Amt bestätigt worden.

Es ist mir eine große Ehre und natürlich auch eine große Freude, Ihnen auch im Namen unserer Magistratsmitglieder dazu gratulieren zu dürfen.

Wir haben, glaube ich auch im Namen der Magistratskollegin und Kollegen sagen zu dürfen, in den letzten Jahren sehr gut und mit sehr viel gegenseitigem Vertrauen und Loyalität für das Wohl unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger zusammengearbeitet.

Wir wünschen Ihnen und uns, dass Sie Ihre Arbeit erfolgreich fortsetzen mögen.

Dazu wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie alles Gute und erst recht in diesen Corona-Zeiten: Bleiben Sie gesund!

Sehr geehrter Herr Dr. Ritz

Ich darf Sie bitten nunmehr den Diensteid abzulegen:

Herr Dr. Nico Ritz, seit dem 19. Juli 2014 Bürgermeister der Kreisstadt Homberg (Efze), geboren am 5. Dezember 1978 in Marburg, wird heute vor mir den Diensteid nach § 72 HBG ablegen und durch Erheben der rechten Hand bekräftigen.

„Ich schwöre - dass ich das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland - und die Verfassung des Landes Hessen - sowie alle in Hessen geltenden Gesetze wahren - und meine Pflichten - gewissenhaft und unparteiisch erfüllen werde - so wahr, mir Gott helfe“

Nunmehr darf ich Ihnen lieber Herr Dr. Ritz die Ernennungsurkunde überreichen.

ERNENNUNGSURKUNDE

für

**HERRN
DR. NICO RITZ**

geboren am 5. Dezember 1978 in Marburg

Nachdem Sie am 9. Februar 2020 im Wege der Direktwahl von den Bürgerinnen und Bürgern der Kreisstadt Homberg (Efze) zum hauptamtlichen Bürgermeister für eine Amtszeit von sechs Jahren erneut gewählt worden sind, werden Sie hiermit nach Ablauf Ihrer derzeitigen Amtszeit für die Zeit vom 19. Juli 2020 bis zum 18. Juli 2026 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit zum

**HAUPTAMTLICHEN BÜRGERMEISTER
DER KREISSTADT HOMBERG (EFZE)**

ernannt.

Diese Urkunde wird in der Erwartung vollzogen, dass Sie Ihre Amtspflichten gewissenhaft erfüllen, das Vertrauen rechtfertigen, das Ihnen durch diese Berufung bekundet wird, und sich jederzeit für die freiheitlich demokratische Staatsordnung einsetzen.

Homberg (Efze), den 2. Juli 2020

**DER MAGISTRAT
DER KREISSTADT HOMBERG (EFZE)**

Joachim Pauli
Erster Stadtrat

Bernd Herbold
Stadtrat

Rede des Stadtverordnetenvorstehers Jürgen Thureau zur Einführung von Bürgermeister Dr. Ritz

Einführung und Verpflichtung gemäß § 46 HGO des durch Direktwahl gewählten Bürgermeisters Dr. Nico Ritz.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Ritz,
lieber Nico,
sehr geehrte Familie Ritz,
sehr geehrte Damen und Herren,

heute ist der Tag, wo wir Herrn Dr. Ritz erneut in das Amt des Bürgermeisters unserer Stadt Homberg einführen wollen.

Ein solcher Anlass ist es eigentlich würdig in einem großen Rahmen mit vielen Gästen zu begehen und zu feiern.

Aber auch dies, wie so vieles in den letzten Wochen, ist leider wegen des Corona-Virus nicht möglich – Schade!
So werden wir in dem Rahmen die Verpflichtung und erneute Amtseinführung vornehmen, die aus unserer Sicht verantwortbar ist.

Doch bevor wir dazu kommen, gestatten sie mir einige Bemerkungen.

Am 18.07.2014 fand Ihre erste Amtseinführung zum Bürgermeister von Homberg statt. Also vor fast sechs Jahren.

In Ihrer Antrittsrede damals haben sie einige Eckpunkte Ihres zukünftigen Handelns angerissen.

Wir dürfen nach Ihrer ersten Amtszeit nun feststellen, dass vieles erreicht und auf den Weg gebracht wurde oder sich in der Umsetzung befindet.

Ihr oberstes Ziel war die Haushaltskonsolidierung, Homberg war Schutzschirmkommune.

Vor einigen Wochen wurde uns in Kassel von dem damaligen Finanzminister Schäfer die Entlassungsurkunde überreicht.

Weiter war Ihnen ein wichtiges Anliegen die Kinderbetreuung in Homberg und den Stadtteilen auszubauen und den Bestand zu modernisieren.

Auch hier können sie große Erfolge verbuchen.

Ich könnte noch viele weitere Themen nennen, wie die medizinische Versorgung, Vitalisierung der Innenstadt und der Stadtteile, die Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen und die vermehrte Bürgerbeteiligung.

Ich darf Ihnen attestieren, viele Ihrer Vorhaben konnten sie erreichen.

Nun kann ein Bürgermeister nicht allein agieren, nein er braucht die Unterstützung von der Stadtverordnetenversammlung, eine kollegiale Zusammenarbeit im Magistrat und eine gute Mannschaft in der Verwaltung und den technischen Diensten.

Viele Initiativen gingen von Ihnen aus, dafür danke ich Ihnen im Namen der Stadtverordnetenversammlung und der Bürgerinnen und Bürger von Homberg herzlich.

So war es nicht verwunderlich, dass die Wähler am 9. Februar dieses Jahres Ihnen erneut das Vertrauen für eine weitere Amtszeit ausgesprochen haben. Zwar ist eine Wahl mit einem Bewerber in der Regel nicht mit einer hohen Wahlbeteiligung gekrönt, aber die 83,3 % Ja-Stimmen sagen ein klares eindeutiges Votum aus.

Sie wollen weiter einen Bürgermeister, der darauf bedacht ist, zukunftsgerechte Lösungen zu finden, der aber auch bereit zu Kompromissen ist. Der zuhören kann und alle Schichten der Bevölkerung ernst nimmt. Sie haben es verstanden, gute Beziehungen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene aufzubauen und zu pflegen. Denn nur gemeinsam mit allen Handelnden in der Politik und den Bürgerinnen und Bürgern lassen sich Erfolge für unsere Stadt erzielen. Wir alle wünschen uns weiterhin ein Verhältnis zu Ihnen, welches durch Offenheit, Transparenz und Sachlichkeit geprägt ist.

Wir freuen uns, und da spreche ich stellvertretend für alle Fraktionen dieses Hauses, in den nächsten Jahren mit Ihnen gemeinsam unsere Stadt und die Stadtteile weiter zu entwickeln und nach vorne zu bringen. Das Amt verlangt von Ihnen und Ihrer Familie einen großen persönlichen Einsatz, Kraft, Kreativität und Entscheidungsfreude. Dazu wünschen wir Ihnen eine glückliche Hand, Ausdauer und auch Mut zu den anstehenden nicht immer leichten Entscheidungen.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir kommen nun entsprechend der HGO zur Verpflichtung von Herrn Dr. Ritz, dieses geschieht durch Handschlag.

Hiermit wird er für die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben verpflichtet.

Aber wir haben Corona!

Sogar die HNA hat schon gerätselt wie dies nun erfolgen kann.

Wir haben uns verständigt, dass unter Beachtung der geltenden Regeln, ein Handschlag mit Handschuhen eine Lösung ist.

Herr Dr. Ritz ich bitte Sie zu mir.

Bürgermeister Dr. Nico Ritz wird durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau in sein Amt eingeführt und auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben verpflichtet:

Geschenk:

Sehr dekorative Skulptur mit Motivationscharakter von der Künstlerin Kerstin Stark. Aus polierter Bronze mit Kunststeinsockel.

Thema:

Gemeinsam sind wir stark und können Berge versetzen.

